



Lohnt Energiesparen auch, wenn man schon "saubere" Energie einsetzt ?

Wie notwendig der sorgsame Umgang mit Energie ist und welches enorme Einsparpotenzial gerade in Ländern mit hohem Lebensstandard vorhanden ist, haben wir in den Juli- und August-Ausgaben behandelt. Heute geht es um die zusätzliche Frage, welches weitere Einsparpotenzial noch vorhanden ist bei denjenigen, die bereits viel für die Energiewende und speziell für den Ausbau der erneuerbaren Energien (PV und Solarthermie) und die Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Wechsel der Energieträger (e-Mobile, Wärmepumpen) getan haben. Zeigt in diesen Fällen Sparsamkeit beim Energieverbrauch überhaupt noch eine Wirkung?

Grundregel

Solange für einen Verbrauchssektor (Heizen, Mobilität, Stromverbrauch im Haushalt, usw) die benötigte Energie nicht vollständig regenerativ (CO₂-frei) bereitgestellt werden kann, wirken Einsparungen immer, unabhängig davon, ob jemand erneuerbare Energien bereitstellt oder nicht. Leider ist der 100%ige Anteil an Regenerativen noch längst nicht erreicht. Bei Heizung und Mobilität stehen wir noch ganz am Anfang und beim Strom sind wir erst auf halbem Wege zum Ziel.

Nutzer von Solarenergie

Hier die gute Nachricht für alle, die bereits Sonnenenergie selbst nutzen: Sparsamer Umgang mit elektrischer Energie hat die gleichen Auswirkungen auf die CO₂-Reduktion und gegebenenfalls auch die Reduktion des Gasanteils bei der Stromerzeugung, egal, ob die Einsparung zu geringerer Stromentnahme aus dem Netz oder erhöhter Einspeisung von PV-Strom ins Netz führt. In beiden Fällen muss das Netz weniger Energie bereitstellen, üblicherweise durch Drosselung der Kraftwerke mit der schlechtesten CO₂-Bilanz. Sparen lohnt sich also für jeden, für die Gemeinschaft und für die Umwelt.

Nutzer von e-Mobilen und Wärmepumpen

Ähnliches gilt für das Einsparpotenzial beim Betrieb von E-Mobilen und Wärmepumpen, denn bei beiden wird wertvolle elektrische Energie verwendet. (Auf den CO₂-Einspareffekt bei der Umstellung von einem rein fossilen Energieträger auf Strom sei hier nicht eingegangen). Es gilt also auch hier: Jede durch sparsameres oder weniger häufiges Fahren eingesparte kWh und jede beim Heizen eingesparte kWh hat den gleichen Spareffekt wie die im Haushalt eingesparte kWh. Also gilt auch hier: Sparsamer Umgang mit Energie lohnt immer und reduziert nicht nur die eigenen Ausgaben sondern auch die Freisetzung klimaschädlicher Gase.

Die Spartipps der Energiewende Vaterstetten:

<http://www.energiewende-vaterstetten.de/service/tipps.html>

Kontakt: kontakt@energiewende-vaterstetten.de oder W. Frisch Tel 08106 8501